

Kleine Anfrage 7/6073

des Abgeordneten Gröning (fraktionslos)

Windenergieanlagen in der Gemeinde St. Bernhard im Landkreis Hildburghausen

Am 23. Juni 2024 gab es ein Windparkfest in der Gemeinde St. Bernhard im Landkreis Hildburghausen, welches von einem Windenergieunternehmen aus Rostock ausgerichtet wurde.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde nach Kenntnis der Landesregierung eine vorerst geplante Umgehungsbaustraße nicht verwirklicht und der Baustellenverkehr durch das Wohngebiet geleitet und wenn ja, warum?
 - a) Wer hat die Umgehungsbaustraße geplant?
 - b) Wurden für die Umgehungsbaustraße öffentliche Gelder beantragt (bitte verantwortliche Behörde, Höhe der bewilligten Mittel, Verwendungszweck der beantragten Mittel und Prüfbehörde angeben)?
 - c) Wann werden beziehungsweise wurden die aus dem Baustellenverkehr entstandenen Straßenschäden nach Kenntnis der Landesregierung repariert? Erfolgte eine Bestandsaufnahme über die entstandenen Straßenschäden? Wer haftet für die entstandenen Straßenschäden?
 - d) Welche Unternehmen waren nach Kenntnis der Landesregierung zur Realisierung der Windenergieanlagen in der Gemeinde St. Bernhard beauftragt (Bitte um Auflistung aller Unternehmen, auch der Subunternehmen)?
 - e) Wurden Fördermittel beantragt (bitte nach Fördermittelfonds, Höhe der bewilligten Mittel, Verwendungszweck, Prüfbehörde und Antragsteller aufschlüsseln)?
2. Wurde nach Kenntnis der Landesregierung eine Baustraße, die über eine Wiese führte, wieder zurückgebaut? Wenn ja, wann erfolgte dies? Wenn nein, warum nicht?
3. Wurde das entsprechende Straßenteilstück des Feldwegs, welches von den Baufahrzeugen genutzt wurde, vorher nicht asphaltiert, um die Anwohner vor dem durch die Baufahrzeuge entstehenden Staubaufwirbelungen zu schützen, und wenn ja, warum nicht?
4. Wurden Anwohner nach Kenntnis der Landesregierung über nächtliche Schwertransporte informiert und wenn ja, von wem? Wurden Genehmigungen seitens der Baufirmen eingeholt und wenn ja, von wem, welche und welchen Zeitpunkt betreffend?

5. Wurden Ausgleichsmaßnahmen, welche für den Bau von Windenergieanlagen erforderlich sind, in den Ortsteil Westenfeld der Stadt Römhild im Landkreis Hildburghausen ausgelagert und nicht in der Gemeinde St. Bernhard umgesetzt und wenn ja, weshalb?
6. Soll nach Kenntnis der Landesregierung dieses Windenergieunternehmen aus Rostock aufgelöst werden und wenn ja, warum?

Gröning